

22. Offene Ski- und Tennis-Meisterschaft:

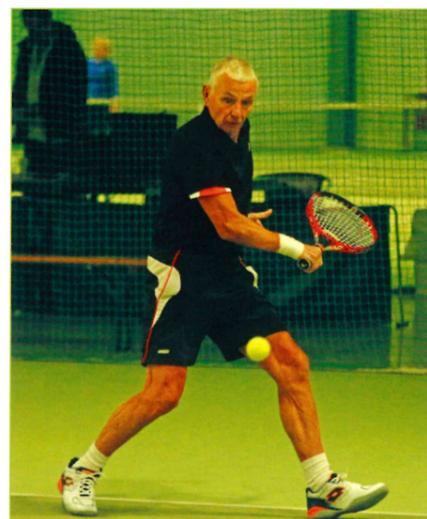


Maria Lechner. Foto: André Liebich

Wir, ein paar Mitglieder des SV Helfendorf, hatten schon öfters mit der Teilnahme an den Ski- und Tennismeisterschaften in Oberwiesenthal geliebäugelt. Doch die weite Anreise aus Oberbayern hielt uns davon ab. Die letzte Bayerische Ski- und Tennismeisterschaft wurde vom Tennisclub Hutthurm und vom Skiclub Passau im Februar 2017 ausgetragen. Leider musste diese tolle Kombination 2018 mangels Teilnehmerzahl abgesagt werden und seither finden solche Meisterschaften in Bayern nicht mehr statt.

Deshalb unser Entschluss, in diesem Jahr doch nach Sachsen zu reisen. Und zwar trotz der kurzfristigen Hiobsbotschaft, dass der Riesenslalom wegen Schneemangel nicht stattfinden könne und durch einen Bowlingwettbewerb ersetzt würde. Also fuhren wir zunächst ins Sportcenter am Stadtpark in Chemnitz, wo wir übernachteten. Am nächsten Morgen war es dann soweit: Die Begrüßung durch den Veranstalter Frank Liebich und sein Team war ausgesprochen herzlich und wir fühlten uns in dieser großen Familie sofort heimisch. Bei einem Gläschen Sekt war die letzte Anspannung verfliegen. Tennis wurde wie in den Jahren zuvor ein Satz mit Start bei 1:1 gespielt. Durch das sogenannte Schweizer System wurden die Begegnungen immer wieder neu ausgelost. Das Sportcenter am Stadtpark ist für diesen Wettbewerb wie geschaffen. Die sieben Plätze sind von der Mitte aus gut einsehbar. Ideal, um bei Freunden mitzufiebern oder auch den vielleicht nächsten Gegner zu mustern. Gegen 23 Uhr waren auch die letzten Matches ausgespielt. Bei interessanten Gesprächen und ein paar Bierchen dauerte der Abend dann doch noch etwas länger. Am nächsten Morgen absolvierten wir

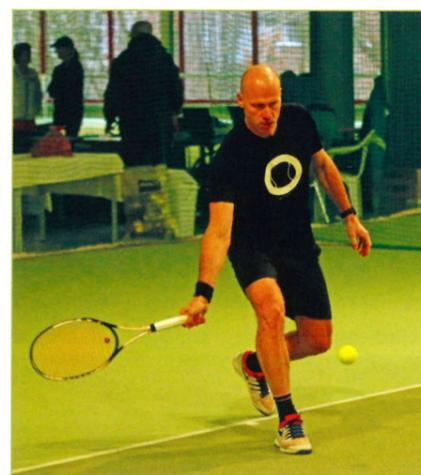
die restlichen Spiele. Durch die hervorragende Organisation des Turniers wurden die Zeitpläne bestens eingehalten, so dass alle Spiele planmäßig beendet waren. Nach den letzten Matches der verschiedenen Altersklassen erwarteten die Spieler voller Spannung die Endtabellen.



Wolfgang Kroll, Sieger der Herren 70. Foto: André Liebich

Danach machte sich der Ski-Tennis-Tross auf den Weg nach Oberwiesenthal. Wir freuten uns schon auf den traditionellen Baudenabend im „Alten Brauhaus“, wo wir mit der vorzüglichen

Selbst Klimawandel stoppt diese Kombination nicht



Christian Möhrke, Sieger der Herren 40. Fotos (2): André Liebich



Yvonne Zoeger-Wittig, Siegerin der Damen 50.



Damen 40 des SV Dresden Mitte 1950 mit Organisator Frank Liebich. Foto: Christian Möhrke

sächsischen Küche verwöhnt wurden. In gemütlicher Atmosphäre pflegten wir die alten Freundschaften und fanden auch neue Freunde. Nach dem Essen begrüßte Frank Liebich die Teilnehmer und dankte den Sponsoren für die Unterstützung. Eine Tombola rundete den gemütlichen Abend ab. Tags darauf wurde dann der „Riesenslalom“ in zwei Durchgängen im Sportcenter am Fichtelberg ausgetragen. Natürlich hätten wir Oberbayern wie auch die anderen Teilnehmer uns lieber im Skiwettbewerb gemessen, aber Bowling war eine gute Alternative, bei der alle ihren Spaß hatten. Am Ende gab es wohl die eine oder andere Überraschung. Die anschließende Siegerehrung wurde mit Spannung erwartet. Die drei Erstplatzierten der einzelnen Altersklassen freuten sich über Pokale und Sachpreise. Unser Fazit: Ein tolles Sportwochenende! Die perfekte Organisation, die Herzlichkeit der Organisatoren und das Miteinander der Teilnehmer lassen uns ganz sicher zu Wiederholungstätern werden.

Maria Lechner, SV Helfendorf, Bayerischer Tennis-Verband



Bowlingwettbewerb im Sportcenter am Fichtelberg am Sonntag.

Foto: Pascal Teubert



Traditioneller Baudenabend im „Alten Brauhaus“.

Foto: Frank Liebich